

Comic-Figuren aus aller Welt



...AND DUST OF COUNTLESS AG

WHAT ABOUT
A CERTAIN
FRIEND OF
MINE?

...OR EVEN
FELION ...

AUSTRALIA
POST
www.auspost.com.au/stamps

PEANUTS © UFS, INC. 50c Australia Australia Australia Australia Australia
PEANUTS © UFS, INC. 50c Australia Australia Australia Australia Australia
PEANUTS © UFS, INC. 50c Australia Australia Australia Australia Australia
PEANUTS © UFS, INC. 50c Australia Australia Australia Australia Australia
PEANUTS © UFS, INC. 50c Australia Australia Australia Australia Australia

55 YEARS OF PEANUTS

PEANUTS © UNITED FEATURE SYNDICATE, INC.

Comic-Figuren aus aller Welt



Snoopy (engl. to snoop „herumschnüffeln“) ist Charlie Browns Haushund, der sich nur selten artgerecht verhält. Meistens liegt der Beagle auf dem Dach seiner Hundehütte und geht philosophischen Gedanken nach, während er auf das Essen wartet, das der „kleine rundköpfige Junge“ (Charlie Brown) ihm bringt. Fehlt das Fressen, passiert es manchmal, dass ein Käfer sich in seinem Fressnapf befindet, der diesen mit einem Stadion verwechselt. Snoopy kann nicht reden, und er verständigt sich mit Gedanken und Tänzchen („Das ist sein ‚Haha-Ihr-müsst-Schneeschippen-und-ich-nicht-Tanz‘“, Charlie Brown zu Linus) sowie schriftlich (in Comics vor allem durch Denkblasen, die genau ausdrücken, was er sagen will). Ansonsten lebt er in einer Phantasiewelt, in der er als das englische „Fliegerass des Ersten Weltkrieges“ in einer Sopwith Camel[2] die Welt vor dem Roten Baron Manfred von Richthofen beschützt, als der „weltberühmte Supermarktkassierer“ („Genaugenommen gibt es auf der ganzen Welt nicht mehr als ein Dutzend weltberühmter Supermarktkassierer“) oder als der „weltberühmte Eistanztrainer“ agiert. Snoopy denkt gern an die Zeit zurück, als er als Eiskunstläufer zusammen mit Sonja Henie auftrat. Er trainiert Peppermint Patty für einen Eiskunstlaufwettbewerb und ist ein sehr strenger Coach. Beim Wettbewerb selbst ist er zuständig für die Musik aller Teilnehmerinnen und fährt in der Pause die Eisbearbeitungsmaschine.

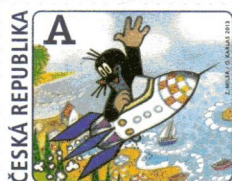
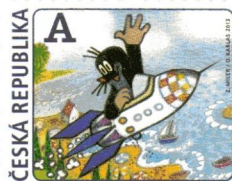
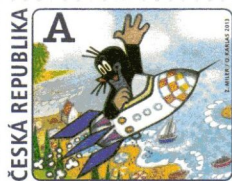
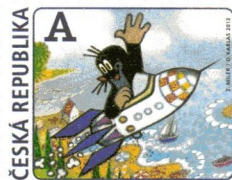
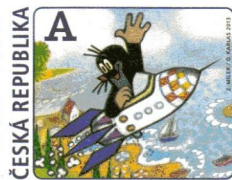
Comic-Figuren aus aller Welt



Comic-Figuren aus aller Welt

Krtek a raketa

Dole, hluboko pod ním, ubíhaly velké i malé domy, auta i vlaky. A za městem se rozprostíralo široko daleko veliké moře s parníky a plachetnicemi a uprostřed něj plaval malý, nádherný ostrůvek. Něco takového Krtek ještě v životě neviděl. „To je ale báječný svět!“



Der kleine Maulwurf ist eine tschechische Zeichentrickserie. Sie wurde 1957 vom Prager Zeichner Zdeněk Miler (1921-2011) erschaffen. In der tschechischen Originalfassung heißt der Maulwurf Krtek (tschech. „Maulwurf“) oder Krteček (tschech. „Maulwürfchen“). In Deutschland wurde die Serie erstmals ab dem Januar 1968 ausgestrahlt.

Miler suchte für einen Film über die Verarbeitung von Flachs nach einer Zeichentrickfigur und stolperte, der Legende zufolge, über einen Maulwurfshügel. So entstand der Film. Die besten Freunde des kleinen Maulwurfs sind der Hase, der Igel und die Maus. In den Filmen wird dem Leben in der Natur auch die Umwelt in der Stadt gegenübergestellt, sowie dem naiv-kindlichen Leben der Tiere der Alltag der Menschen. Anfangs sprach der Maulwurf noch, später nicht mehr, damit er überall auf der Welt verstanden wird.

Seit 1963 war der Maulwurf regelmäßig im tschechoslowakischen und später tschechischen Fernsehen zu sehen. In insgesamt 80 Ländern der Erde wurde der kleine Maulwurf zum Erfolg. Bekannt

wurde die Figur in der Bundesrepublik Deutschland durch Die Sendung mit der Maus. Im Fernsehen der DDR lief er, wie im tschechoslowakischen Fernsehen, in der Sendung Unser Sandmännchen. In einer Videoedition lief er teilweise unter dem Namen Pauli. Zuletzt entstand 2002 ein Zeichentrickfilm in Spielfilmlänge des kleinen Maulwurfs, der eine Zusammenstellung aus den ersten zwölf Folgen ist.

Der kleine Maulwurf flog an Bord des Space Shuttles Endeavour mit auf seine letzte Mission: Der amerikanische Astronaut Andrew Jay Feustel nahm eine Plüschversion des Maulwurfs mit, die er nach seiner Rückkehr Zdeněk Miler überreichte

Comic-Figuren aus aller Welt



Die Geschichte von **Peter Hase** (engl. Originaltitel: *The Tale of Peter Rabbit*), in jüngeren Übersetzungen auch *Die Geschichte von Peter Rabbit* genannt, ist ein 1902 publiziertes britisches Kinderbuch, das Beatrix Potter schrieb und illustrierte. Es war ihr erstes Kinderbuch, das von einem Verlag herausgegeben wurde.

Die Geschichte thematisiert das Abenteuer des neugierigen und unartigen Kaninchens Peter Rabbit, das verbotenerweise in den Garten von Mr. McGregor eindringt, dort von ihm entdeckt und gejagt wird. Es gelingt ihm schließlich zu entkommen und zu seiner Mutter zurückzukehren, die ihn, mit einer Dosis Kamillentee versehen, ins Bett steckt. Die Geschichte geht auf einen Bilderbrief zurück, den Beatrix Potter 1893 an den Sohn ihrer früheren Gouvernante, den fünfjährigen Noel Moore schickte, um den Erkrankten damit aufzuheitern. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts griff Potter diese Geschichte wieder auf, überarbeitete sie und ließ sie - da sie zunächst keinen Verleger fand - privat in kleiner Auflage drucken, um damit Freunde und Bekannte zu beschenken. Der Verlag Frederick Warne & Co entschied sich schließlich, das Buch herauszubringen. Es war sofort ein Verkaufserfolg. Das Buch wurde noch im Erscheinungsjahr mehrfach aufgelegt und ist mittlerweile in 36 verschiedene Sprachen übersetzt.

Die Geschichte von Peter Rabbit zog seit seiner Erscheinung umfangreiches Merchandising nach sich: Spielzeug, Kinderteller, Nahrungsmittel, Kleidung, Filme und weitere Produkte stehen in Verbindung mit der Figur des Peter Rabbit. Beatrix Potter ist selbst dafür mitverantwortlich. Bereits 1903 gab sie eine Peter-Rabbit-Puppe in Auftrag und wenig später gab sie ein Peter-Rabbit-Brettspiel heraus.

Peter Hase (Originaltitel: *Peter Rabbit*) ist ein amerikanisch-australischer Familienfilm aus dem Jahr 2018. Vorlage war das Buch *Die Geschichte von Peter Hase* von Beatrix Potter. Der Film entstand unter der Regie von Will Gluck und ist eine Mischung aus Realfilm und Animationsfilm. Die Hauptrolle des Peter Hase wurde im Original von James Corden gesprochen, in der deutschen Synchronisation von Christoph Maria Herbst.

Comic-Figuren aus aller Welt



Peter Hase, seine drei Schwestern Flopsy, Mopsi und Wuschelpuschel sowie sein Cousin Benjamin sind fünf Hasen, die regelmäßig Gemüse aus dem Garten von Mr. McGregor stibitzen. Dieser versucht, ihnen mit Zäunen und Fallen beizukommen. Als Beschützerin der Hasen erweist sich die Malerin Bea, die im Nachbarhaus lebt.

Nach dem Tode McGregors nehmen zunächst sämtliche Tiere der Umgebung seinen Garten und sein Haus in Beschlag. Doch als McGregors Neffe Thomas aus London das Haus übernimmt, werden sie von ihm vertrieben. Der neue Besitzer verabscheut Hasen und setzt alles daran, sie loszuwerden. Aber Peter ist einfallsreich und erweist sich als würdiger und schlauer Gegner. Derweil verlieben sich Thomas und Bea ineinander, und Bea versucht, in Thomas Verständnis für die Hasen zu erwecken.

Als der Krieg zwischen Thomas und den Hasen eskaliert, zerstört Peter versehentlich das Atelier von Bea. Diese glaubt, Thomas sei dafür verantwortlich und will nichts mehr von ihm wissen, worauf er wieder nach London zieht. Von schlechtem Gewissen geplagt, reist Peter nach London und holt Thomas zurück. Dieser versöhnt sich mit Bea und beendet den Kampf gegen die Hasen.

Comic-Figuren aus aller Welt



Miffy wird im Jahr 1955 als Nijntje geboren. Im Urlaub in Egmond aan Zee erzählte Dick Bruna jeden Abend seinem ältesten Sohn Sierk eine Gute-Nacht-Geschichte. Darin spielte ein weißes Kaninchen, das durch den Garten des Ferienhauses hoppelte, die Hauptrolle. Dieses Kaninchen inspirierte Dick Bruna zu Miffy. Als Vater Dick mit dem Zeichnen anfang, entstand Miffy fast von selbst auf dem Papier. Weil er lieber ein Kleid als eine Hose zeichnete, machte er aus Miffy ein Mädchen. In den ersten Jahren sah Miffy wie ein Stofftier mit etwas plumpen Ohren aus. Ab 1963, als die Bilderbücher im bekannten quadratischen Format erschienen, sah Miffy genau so aus, wie wir sie heute kennen. Mit ihren schwarzen Augen sieht sie den Leser neugierig an; die beiden spitzen Ohren stehen aufrecht und sie hat schöne Pausbacken. Ab dem Buch "Miffys Traum" (1979) werden ihre Ohren und ihr Gesicht etwas runder. Außer, dass sie insgesamt etwas molliger wird, beispielsweise in "Miffy im Zelt" (1995), ändert sich in den folgenden Jahren kaum noch etwas. Erst 2001 wird das Verhältnis zwischen Kopf und Körper in "Miffy, das Gespenst" etwas verändert und Miffy ähnelt nun eher einem Kleinkind. Seit in "Kleiner Hase" (2003) ein Häschen dazugekommen ist, ist Miffy die große Schwester und ein richtiges Kindergarten-Hasenmädchen geworden.

Miffy ist weltberühmt und die beliebteste Figur aus den Büchern von Dick Bruna. Die meisten seiner Bücher, und das sind über 30 Stück, handeln auch von diesem Hasenmädchen. Kinder auf der ganzen Welt lieben Miffy, die ihnen ein vertrautes und angenehmes Gefühl von Geborgenheit bietet. Viele Kinder spiegeln sich in Miffy und ihren Abenteuern wider. Miffy ist einfach, arglos, aufgeschlossen und neugierig auf neue Erfahrungen.

Comic-Figuren aus aller Welt



Der holländische Name "Nijntje" ist die Abkürzung für "Konijntje", was auf Deutsch Kaninchen heißt. Jeder, der Niederländisch spricht und versteht, findet diesen Namen logisch, aber im Ausland ist das anders. Weil "Konijn" in jeder Sprache anders heißt und "Nijntje" für die meisten außerhalb der Niederlande schwer auszusprechen war, hat Nijntje fürs Ausland einen anderen Namen bekommen. Einen, der keine besondere Bedeutung hat, sich aber in nahezu jeder Sprache leicht aussprechen lässt, nämlich Miffy. Früher bekam Nijntje in jedem Land einen anderen Namen. So hieß sie in Frankreich "Le petit lapin" und "Kleintjie" in Südafrika. Seit 1996 heißt Nijntje überall auf der Welt, außer in den Niederlanden, Miffy.